



Inscript. Nr. 10001

# Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

## Lehrer-Zeugnis

für *Herrn Johann Jung und Achim v. Bremen*  
*geb. Hof. am 6. April 1890*  
aufgenommen in das Konservatorium am *27. September 1907* abgegangen *Ostern 1909.*

Theorie der Musik und Komposition. *Hr. J. hat die Harmonik willfährig absolviert und sich einige Uebung im einfaches Contrapunct angemessen.*  
*Dr. Joh. Merkel.*

Pianofortespiel. *Herr J. war sehr fleißig.*  
*Er spielte Etüden v. Pottini und Czerny; außerdem Sonaten v. Mozart & Rondo v. Beethoven zur größten Zufriedenheit.*

*Fr. Freitag.*  
Violinspiel. *Herr J. ist für Fagott ganz besonders versenkt und war dabei ein sehr fleißiger Schüler. Mit noblen Vortrag & ausgezeichneter Virtuosität spielte er zur öffentlichen Hauptprüfung den zweiten & dritten Satz aus dem Concert für Fagott v. Weber.*  
Fagott  
Violoncellenspiel. *x am 19. März 1909*  
*Fr. Freitag.*

Orgelspiel. *War im größten M. Instrumental u. v. a. 1. Fagott mit gutem Erfolge tätig.*  
*Hans Likh*

Gesang.

Italienische Sprache.

Leipzig, am *3. April 1909*  
*Dr. Joh. Merkel. Franz Freitag.*  
*Hans Likh.*

Das Directorium  
des Kgl. Conservatorium der Musik  
*Dr. Börsch. Dr. Keil. J. Leipzig.*

*Das große Zeugnis ist am 12. Mai 1909 per Post nach Warschau (Nowosiecka Nr. 24 Zimmer 12) gesandt worden.*

Breitkopf & Härtel, Leipzig

Merkel

Freitag

Freitag

Likh